

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers (oder Drogisten*) bzw. der Ärztin, der Apothekerin (oder der Drogistin*) an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Mucofor® 300 mg, Hartkapseln

OM Pharma Suisse SA

Was ist Mucofor und wann wird es angewendet?

Mucofor enthält als Wirkstoff Erdostein.

Auf Verschreibung des Arztes oder der Ärztin, dient es zur Behandlung von Atemwegserkrankungen, die zur Bildung von zähem Sekret führen, welche nicht oder ungenügend expektoriert werden können, wie akute Bronchitis und akute Schübe einer chronischen Bronchitis.

Mucofor verflüssigt den zähen Schleim und erleichtert dessen Auswurf und somit die Atmung, was zur Hustenlinderung beiträgt.

Mucofor darf nur auf ärztliche Verschreibung verwendet werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Die Wirkung von Mucofor können Sie mit genügender Flüssigkeitseinnahme und, falls Sie rauchen, mit Verzicht auf Tabak unterstützen.

Wann darf Mucofor nicht eingenommen werden?

Mucofor darf von Kindern und Jugendlichen nicht eingenommen werden.

Wenn Sie an bekannter Überempfindlichkeit (Allergie) gegenüber Erdostein, an Magengeschwür oder an schweren Leber- oder Nierenerkrankungen leiden, sollten Sie Mucofor nicht einnehmen. Ihr Arzt oder Ihre Ärztin weiss, was in solchen Situationen zu machen ist.

Wann ist bei der Einnahme von Mucofor Vorsicht geboten?

Bei Patienten mit schweren Leberfunktionsstörungen muss Mucofor vorsichtig dosiert werden. Hingegen kann Mucofor ohne Problem mit Antibiotika (Clamoxyl, Erythrocine, u.a.) und mit Theophyllin-Präparaten (Unifyl, Euphyllin, u.a.), falls solche Produkte von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben wurden, eingenommen werden.

Bei Auftreten von Überempfindlichkeitsreaktionen (s. «Welche Nebenwirkungen kann Mucofor haben?») müssen Sie die Behandlung sofort absetzen und Ihren Arzt oder Ihre Ärztin informieren.

Beim Einnehmen von Mucofor sollten Sie nicht gleichzeitig Arzneimittel gegen Husten, die Antitussiva wie Kodein, Dextromethorphan oder Noscapin enthalten, einnehmen. Ein solches Antitussivum, das die Expektoratation verhindert, kann eine Ansammlung der verflüssigten Sekretionen in den Bronchien verursachen, was das Risiko einer Atemwegsinfektion und eines Bronchialspasmus erhöht.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin, wenn

- Sie an anderen Krankheiten leiden,
- Sie Allergien haben

Sie andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen/anwenden.

Darf Mucofor während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aus Vorsichtsgründen sollte Mucofor während der Schwangerschaft und in der Stillzeit nicht eingenommen werden.



Wie verwenden Sie Mucofor?

Mucofor kann unabhängig von den Mahlzeiten eingenommen werden.

Wenn vom Arzt nicht anders verordnet:

Erwachsene: 2mal täglich 1 Hartkapsel zu 300 mg.

Die Hartkapseln sind unzerkaut und mit etwas Flüssigkeit zu schlucken.

Der Arzt wird die Behandlungsdauer bestimmen. Sie beträgt normalerweise 7 bis 10 Tage. Falls die Beschwerden über 10 Tage anhalten, sollten Sie Ihren Arzt bzw. Ihre Ärztin wieder konsultieren.

Ändern Sie nicht von sich aus die verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bzw. mit Ihrer Ärztin oder Apothekerin.

Welche Nebenwirkungen kann Mucofor haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Mucofor auftreten:

Gelegentlich (betrifft 1 bis 10 von 1000 Behandelten):

Leichte Magenschmerzen und -brennen, Übelkeit

Selten (betrifft 1 bis 10 von 10'000 Behandelten):

Durchfall

Überempfindlichkeitsreaktionen, mit Hautausschlägen, Schwitzen, Herzklopfen und/oder Atemschwierigkeiten.

Sehr selten (betrifft weniger als 1 von 10'000 Behandelten):

Geschmacksstörungen, die innerhalb von einigen Wochen reversibel sind.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Ihre Ärztin Apothekerin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Das Arzneimittel ist bei Raumtemperatur (15–25 °C), vor Licht geschützt, an einem trockenen Ort und ausserhalb der Reichweite von Kindern aufzubewahren. Es darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt oder Apotheker bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Mucofor enthalten?

Wirkstoffe

1 Hartkapsel enthält 300 mg Erdostein.

Hilfsstoffe

Mikrokristalline Cellulose, Povidon K 30, Magnesiumstearat, Kapselhülle: Gelatine, Titandioxid (E 171), gelbes Eisen(III)-oxid (E 172), Indigotin (E 132).

Zulassungsnummer

48589 (Swissmedic).

Wo erhalten Sie Mucofor? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken gegen ärztliche Verschreibung.

Packungen zu 20 Hartkapseln zu 300 mg.



Zulassungsinhaberin

OM Pharma Suisse SA, Villars-sur-Glâne

Diese Packungsbeilage wurde im März 2026 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

